

Arbeitsmarktreport

Berichtsmonat März 2024



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Traunstein

Herausgeber:

Agentur für Arbeit Traunstein

Chiemseestr. 35

83278 Traunstein

Verantwortlich für den Textteil des Reports: Pressestelle.

Für den statistischen Teil „Arbeitsmarkt in Zahlen“ – Impressum siehe dort

Telefon: 0861 / 703 - 101

Telefax: 0861 / 703 - 506

Email: traunstein.pressemarketing@arbeitsagentur.de

Internet: <http://www.arbeitsagentur.de>

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Arbeitsmarktdaten im Überblick

Regionen	Bestand an Arbeitslosen	Veränderung in % zum		Arbeitslosenquoten		
		Vormonat	Vorjahr	Vorjahr	Vormonat	März
AA Traunstein	10 153	- 7,7	7,3	3,3	3,8	3,5
LK Traunstein	3 257	- 9,5	11,4	2,9	3,6	3,2
LK Altötting	2 149	- 6,1	9,9	3,1	3,5	3,3
LK Berchtesg. Land	2 326	- 8,8	7,3	4,1	4,8	4,4
LK Mühldorf	2 421	- 5,7	0,2	3,6	3,8	3,6

Leichte Frühjahrsbelebung auf dem Arbeitsmarkt

Die Arbeitslosenquote im Agenturbezirk Traunstein sank im März um 0,3 Prozentpunkte auf 3,5 Prozent, das sind 10 153 Menschen. Im Vergleich zum Februar sind 849 Menschen weniger von Arbeitslosigkeit betroffen. Im Vergleich zum März des Vorjahres sind es jedoch 688 mehr.

Die Arbeitslosenquoten der einzelnen Landkreise: Altötting 3,3 Prozent, Berchtesgadener Land 4,4 Prozent, Mühldorf 3,6 Prozent und Traunstein 3,2 Prozent.

„Die leichte Frühjahrsbelebung machen wir an der Zahl der Abmeldungen (plus 468) und an der Zahl der besetzten und deshalb abgemeldeten Stellen (623) fest“, so Michael Vontra, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Traunstein. „Beide sind im Vergleich zu Februar angestiegen und sind Indizien dafür, wie stark die Region von der Witterung und vom Tourismus abhängig ist. Die Wiedereinstellungen in den Außenberufen und in der Hotellerie sind in vollem Gange.“

Über alle Personengruppen gab es im Vormonatsvergleich Rückgänge. Die stärksten Rückgänge von jeweils minus 9,0 Prozent gab es bei den Älteren über 50 Jahre und den jüngeren bis 20 Jahre.

„Trotz der branchenweise gedämpften Konjunktur haben wir bei den Beschäftigtenzahlen insgesamt einen Zuwachs von 3 131 im Vergleich zum letzten Quartal vor der Erhebung im September“, erläutert Vontra. „Dieser Zuwachs ist zu über 45 Prozent auf die gestiegene sozialversicherungspflichtige Beschäftigung von Ausländern zurückzuführen. Die demographische Entwicklung erfordert, alle Potenziale zu nutzen. Selbstverständlich gehören zum Arbeitnehmerpotenzial auch die Geflüchteten aus der Ukraine und aus den anderen Herkunftsländern.“ Derzeit sind im Agenturbezirk Traunstein 3 525 Menschen ausländischer Herkunft aller Nationalitäten arbeitslos, 215 weniger als im Februar, jedoch 257 mehr als im Vergleichsmonat des Vorjahres. Die isolierte Arbeitslosenquote dieser Gruppe beträgt 8,7 Prozent. „Unser Bestreben ist die Integration der ausländischen Arbeitslosen in den ersten Arbeitsmarkt“, führt Vontra aus, „schon während der Integrationskurse sind unsere Kolleginnen und Kollegen in den Maßnahmen und erheben die Zielberufe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, damit eine Beschäftigungsaufnahme klappt. Die vier Geschäftsstellen haben einiges auf die Beine gestellt, unter anderem Jobbörsen und Speeddatings. Dazu kommt unser Förderportfolio für die finanzielle Unterstützung der Arbeitgeber. Interessierte Arbeitgeber können jederzeit ihre Ansprechpartnerin / ihren Ansprechpartner beim Arbeitgeberservice direkt anrufen unter der kostenlosen Servicenummer 0800 4 5555 20.“

Der Stellenbestand im März zeigt 4 038 Angebote, das sind 100 weniger als im Vormonat und 211 weniger als im März des Vorjahres. 567 Stellen wurden an den Arbeitgeberservice neu gemeldet; das sind 171 weniger als im Februar. „Darunter sind 880 Helferstellen, die auch besetzt werden können, wenn es mit den Sprachkenntnissen noch nicht so klappt. Wir appellieren an die Arbeitgeber, mehr auf die Fähigkeiten zu schauen und darauf zu vertrauen, dass sich mit den Kollegen die Sprachfertigkeit auch schnell verbessern wird“, so Vontra.

Der Blick auf den Ausbildungsstellenmarkt im Agenturbezirk Traunstein gesamt zeigt einen Anstieg bei den Bewerberzahlen um 6,2 Prozent, das heißt, die aktuell 2 656 Ausbildungssuchenden sind 156 mehr als im vorangegangenen Berichtsjahr. „Die Anzahl der Ausbildungsstellen, die uns gemeldet wurden, ist mit 3 337 Angeboten um 67 geringer als im vergangenen Berichtsjahr“, erläutert Vontra. „Wir appellieren dringend an Ausbildungssuchende, sich bei uns in der Berufsberatung zu melden. Die mit 1 286 hohe Zahl an unversorgten Bewerberinnen und Bewerbern bedeutet, dass noch zu wenige ihren Ausbildungsvertrag in der Tasche haben. Eine gute Gelegenheit, sich schon früh mit Berufsorientierung zu befassen, ist der Girls‘ und Boys‘ Day am 25. April. Einfach einmal unabhängig von Rollenklischees in einen Beruf hineinschnuppern, sich freimachen von „Männer- oder Frauenberufen“ und den eigenen Talenten folgen“, so Vontra abschließend.

Landkreis Traunstein

Die Arbeitslosenquote im Landkreis Traunstein betrug im März 3,2 Prozent, das ist ein Rückgang gegenüber Februar um 0,4 Prozentpunkte und ein Anstieg um 0,3 Prozentpunkte zum März 2023. 3 257 Menschen sind arbeitslos gemeldet, das sind 332 Menschen mehr als vor einem Jahr und 340 weniger als im Februar, ein Rückgang um 9,5 Prozent.

Geteilt nach Rechtskreisen gehören 1 873 Menschen zur Agentur für Arbeit Traunstein (SGB III) und 1 384 zu den Kunden des Jobcenters (SGB II). Unter den 3 257 arbeitslosen Menschen sind 280 jüngere unter 25 Jahren, das sind 24 weniger als im Vormonat. 1 320 (Vorjahr 1 242) Menschen sind älter als 50 Jahre; darunter sind 989 älter als 55 Jahre. 633 Menschen zählen zu den Langzeitarbeitslosen; innerhalb der Gesamtgruppe beträgt ihr Anteil 19,4 Prozent.

1 119 (März 918) Menschen konnten ihre Erwerbslosigkeit beenden. Dem stehen 788 Neumeldungen gegenüber, ein Rückgang zu März um 113 Menschen, das sind 12,5 Prozent.

Der Stellenbestand im Landkreis Traunstein beträgt 1 382, worunter 179 Neumeldungen sind. Der Arbeitsmarkt im Bereich Gesundheits- und Sozialberufe ist weiterhin sehr gut mit 186 aktuellen Angeboten. 192 Angebote kommen aus dem Gastgewerbe. Mit 208 Angeboten bieten die Zeitarbeitsunternehmen Wiedereinstiegchancen.

Landkreis Altötting

Die Arbeitslosenquote im Landkreis Altötting betrug im März 3,3 Prozent, das sind 2 149 Menschen. Im Vormonat waren es noch 140 Menschen mehr, ein Rückgang um 6,1 Prozent. Der Vorjahresvergleich zeigt einen Anstieg um 9,9 Prozent, d.h. 193 Menschen mehr sind derzeit von Arbeitslosigkeit betroffen; die Quote lag im Vorjahresmonat bei 3,1 Prozent.

Gemeldet sind 45 Jugendliche unter 20 Jahren innerhalb der 210 unter 25 Jahren (Vormonat: 188). Die Anzahl der arbeitslosen Menschen über 50 Jahre ist mit 821 im Vergleich zum Vormonat um 89 deutlich gesunken, im März des Vorjahres waren es 69 weniger. Die Anzahl der Langzeitarbeitslosen sank im Vormonatsvergleich um 12 und stieg im Vorjahresvergleich um 60, so dass 533 Menschen im Landkreis zu dieser Gruppe zählen.

568 Menschen meldeten sich erstmals oder erneut arbeitslos und 709 Menschen konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden, davon 300 durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit.

Insgesamt teilen sich die Kunden in 1 042 bei der Agentur (SGB III) und 1 107 Kunden des Jobcenters (SGB II).

961 Stellenangebote sind im März im aktuellen Bestand, davon 143 neu aufgenommene. Im Februar gab es 68 Angebote mehr. Im Vorjahresvergleich sind es 142 Stellen mehr. Der Berufsbereich Handel und Reparatur von Kfz bildet mit 170 Angeboten den größten Anteil gefolgt von Rohstoffgewinnung und Fertigung mit 168 und den Gesundheits- und Sozialberufen mit 142 Chancen.

Landkreis Berchtesgadener Land

Die Arbeitslosenquote im Landkreis Berchtesgadener Land betrug im März 4,4 Prozent, ein Rückgang um 0,4 Prozentpunkte gegenüber Februar und ein Anstieg um 0,3 Prozentpunkte zum Vorjahresmonat. 2 326 Menschen sind arbeitslos gemeldet, 224 weniger als im Vormonatsvergleich. Darunter sind 174 Jüngere unter 25 Jahren und 1 032 Ältere über 50 Jahre. In beiden Gruppen konnte ein Rückgang zum Vormonat verzeichnet werden. 526 Menschen zählen zu den Langzeitarbeitslosen, das sind sieben weniger als im Vormonat und 68 mehr, als im März des vergangenen Jahres das entspricht einem Anstieg um 14,8 Prozent.

794 Abmeldungen wurden bearbeitet, das sind 119 mehr als im Februar; darunter 592 Kunden der Agentur und 202 Kunden des Jobcenters Berchtesgadener Land. Insgesamt 436 davon nahmen eine Arbeit auf (Agentur: 413; Jobcenter: 23), das sind 61,4 Prozent aller Abmeldungen. 567 Menschen meldeten sich erstmals oder erneut arbeitslos.

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 42 Stellen auf 880 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 183 Arbeitsstellen weniger. Neu aufgenommen wurden 129 Angebote, 83 weniger als vor einem Jahr.

Die beiden großen Berufsbereiche sind mit 156 Angeboten die Gastgewerbeberufe und mit 117 die Kaufleute, Handelsberufe und Tourismus.

Landkreis Mühldorf

Die Arbeitslosenquote im Landkreis Mühldorf betrug im März 3,6 Prozent, das ist ein Rückgang um 0,2 Prozentpunkte im Vormonatsvergleich. 2 421 Menschen waren im März arbeitslos gemeldet, 145 oder 5,7 Prozent weniger als im Februar.

Aktuell sind 224 Jüngere unter 25 Jahre gemeldet, wovon 40 unter 20 Jahre alt sind. Im Februar waren es acht mehr. 934 Menschen sind älter als 50, darunter gehören 702 zu den Älteren über 55 Jahre. Diese Altersgruppe hat 38,6 Prozent Anteil an der Gesamtheit aller Arbeitslosen im Landkreis.

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen liegt bei 676, das sind zwei mehr als im Februar und 21 mehr im Vorjahresvergleich.

Getrennt nach Rechtskreisen zählen 1 197 Kunden zur Agentur für Arbeit und 1 224 sind Kunden des Jobcenters.

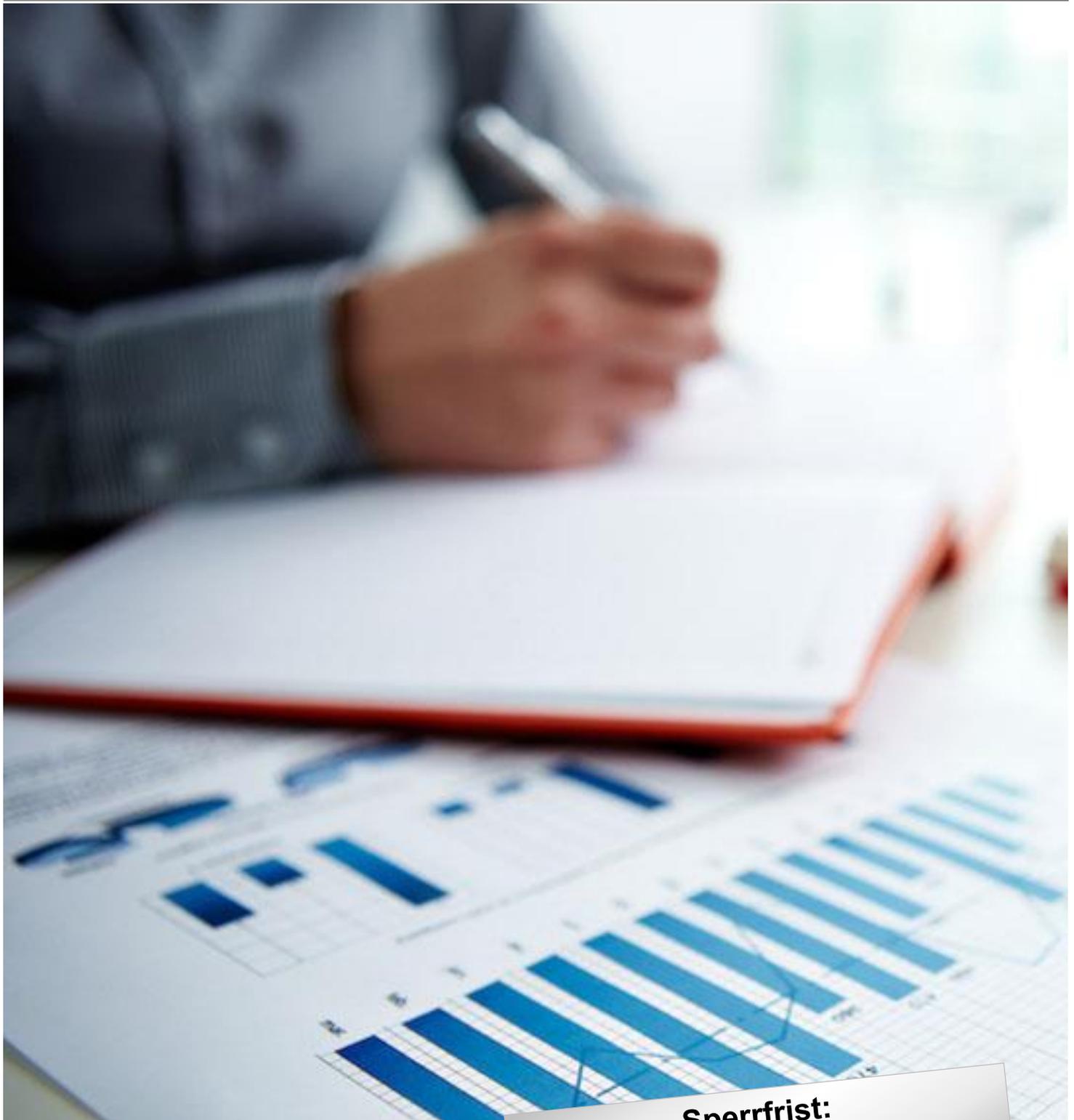
547 Neumeldungen, das sind 71 weniger als im Vormonat wurden von der Arbeitsvermittlung bearbeitet. Hiervon kamen 245 aus Erwerbstätigkeit. Dem stehen 690 Abmeldungen, das sind 69 mehr als im Vormonat, gegenüber. Hiervon gingen 42,4 Prozent wieder in Erwerbstätigkeit, das sind 293 Menschen.

815 Stellenangebote sind beim Arbeitgeberservice registriert, gegenüber Februar ist das ein Minus von fünf Angeboten. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 122 Stellen weniger. 116 Angebote sind im März neu aufgenommen worden. 174 Angebote zählen zu den Fertigungsberufen und 77 Stellen gibt es in den Berufsbereichen medizinische und nicht-medizinische Berufe.

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Traunstein
März 2024



**Sperrfrist:
28.03.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Traunstein
Berichtsmonat:	März 2024
Erstellungsdatum:	25.03.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzusordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Traunstein

März 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Traunstein	19
Geschäftsstellenbezirk Berchtesgadener Land	22
Geschäftsstellenbezirk Altötting	25
Geschäftsstellenbezirk Mühldorf	28

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Traunstein
 März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.486	17.323	17.245	-837	-4,8	1.148	7,5	7,3	7,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.153	11.002	11.107	-849	-7,7	688	7,3	7,8	7,8
57,5% Männer	5.835	6.567	6.695	-732	-11,1	418	7,7	7,9	9,6
42,5% Frauen	4.318	4.435	4.412	-117	-2,6	270	6,7	7,7	5,0
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	888	908	889	-20	-2,2	114	14,7	7,6	6,7
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	183	201	187	-18	-9,0	7	4,0	9,8	10,0
40,5% 50 Jahre und älter	4.107	4.515	4.507	-408	-9,0	297	7,8	8,9	7,3
30,4% dar. 55 Jahre und älter	3.084	3.353	3.361	-269	-8,0	223	7,8	9,6	8,6
23,3% Langzeitarbeitslose	2.368	2.387	2.363	-19	-0,8	237	11,1	9,7	9,6
7,9% Schwerbehinderte Menschen	800	838	833	-38	-4,5	31	4,0	4,6	6,1
34,7% Ausländer	3.525	3.740	3.823	-215	-5,7	257	7,9	8,3	11,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.470	2.737	4.017	-267	-9,8	110	4,7	0,8	7,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.127	1.261	2.784	-134	-10,6	79	7,5	0,4	6,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	580	573	388	7	1,2	63	12,2	12,4	3,5
seit Jahresbeginn	9.224	6.754	4.017	x	x	406	4,6	4,6	7,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.312	2.844	2.267	468	16,5	202	6,5	0,5	15,3
dar. in Erwerbstätigkeit	1.595	1.056	1.011	539	51,0	80	5,3	-6,4	15,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	609	600	349	9	1,5	44	7,8	-1,3	32,2
seit Jahresbeginn	8.423	5.111	2.267	x	x	517	6,5	6,6	15,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,8	3,9	x	x	x	3,3	3,6	3,6
dar. Männer	3,8	4,3	4,4	x	x	x	3,6	4,1	4,1
Frauen	3,2	3,3	3,3	x	x	x	3,0	3,1	3,2
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,8	2,7	x	x	x	2,4	2,6	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,8	1,6	x	x	x	1,6	1,7	1,5
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,4	4,4	x	x	x	3,8	4,1	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,5	5,0	5,0	x	x	x	4,4	4,7	4,8
Ausländer	8,7	9,3	9,5	x	x	x	8,9	9,4	9,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	4,2	4,2	x	x	x	3,7	4,0	4,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.847	11.663	11.729	-816	-7,0	619	6,1	6,1	6,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.989	13.766	13.707	-777	-5,6	851	7,0	6,9	6,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.110	13.890	13.826	-780	-5,6	874	7,1	7,1	7,1
Unterbeschäftigungsquote	4,5	4,8	4,8	x	x	x	4,3	4,6	4,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.777	5.664	5.740	-887	-15,7	341	7,7	8,3	6,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.606	10.540	10.427	66	0,6	459	4,5	5,0	4,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.181	4.162	4.156	18	0,4	-105	-2,5	-0,9	0,1
Bedarfsgemeinschaften	7.979	7.961	7.865	18	0,2	182	2,3	2,9	2,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	567	738	548	-171	-23,2	-94	-14,2	-22,6	-0,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.853	1.286	548	x	x	-313	-14,5	-14,6	-0,5
Bestand	4.038	4.138	4.041	-100	-2,4	-211	-5,0	-1,9	-0,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Traunstein
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.379	9.193	9.270	-814	-8,9	884	11,8	11,8	12,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.448	6.235	6.381	-787	-12,6	454	9,1	9,5	9,1
61,9% Männer	3.370	4.055	4.209	-685	-16,9	244	7,8	7,2	9,0
38,1% Frauen	2.078	2.180	2.172	-102	-4,7	210	11,2	13,8	9,3
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	609	640	621	-31	-4,8	79	14,9	11,9	8,4
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	107	119	111	-12	-10,1	14	15,1	33,7	40,5
44,0% 50 Jahre und älter	2.399	2.768	2.752	-369	-13,3	241	11,2	10,9	8,1
34,2% dar. 55 Jahre und älter	1.865	2.104	2.092	-239	-11,4	160	9,4	9,8	7,1
7,7% Langzeitarbeitslose	418	425	425	-7	-1,6	-1	-0,2	-6,6	-5,1
7,7% Schwerbehinderte Menschen	420	453	451	-33	-7,3	2	0,5	2,7	4,2
27,1% Ausländer	1.476	1.639	1.735	-163	-9,9	186	14,4	13,5	18,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.598	1.847	3.206	-249	-13,5	9	0,6	0,3	7,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.025	1.162	2.679	-137	-11,8	76	8,0	2,6	8,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	308	350	208	-42	-12,0	-13	-4,0	2,9	-3,3
seit Jahresbeginn	6.651	5.053	3.206	x	x	234	3,6	4,7	7,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.299	1.910	1.592	389	20,4	89	4,0	0,4	14,4
dar. in Erwerbstätigkeit	1.480	962	896	518	53,8	95	6,9	-5,5	16,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	290	329	230	-39	-11,9	-35	-10,8	-10,1	42,0
seit Jahresbeginn	5.801	3.502	1.592	x	x	297	5,4	6,3	14,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,2	2,2	x	x	x	1,8	2,0	2,1
dar. Männer	2,2	2,7	2,8	x	x	x	2,1	2,5	2,6
Frauen	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,0	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	1,0	x	x	x	0,8	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,7	2,7	x	x	x	2,1	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,8	3,1	3,1	x	x	x	2,6	3,0	3,0
Ausländer	3,7	4,1	4,3	x	x	x	3,5	3,9	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,4	2,4	x	x	x	1,9	2,2	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.708	6.499	6.622	-791	-12,2	467	8,9	9,3	9,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.332	7.095	7.147	-763	-10,8	567	9,8	9,6	9,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.450	7.217	7.265	-767	-10,6	590	10,1	10,0	9,8
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,5	2,5	x	x	x	2,1	2,3	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.777	5.664	5.740	-887	-15,7	341	7,7	8,3	6,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Traunstein
 März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.107	8.130	7.975	-23	-0,3	264	3,4	2,7	2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.705	4.767	4.726	-62	-1,3	234	5,2	5,8	5,9
52,4% Männer	2.465	2.512	2.486	-47	-1,9	174	7,6	9,0	10,6
47,6% Frauen	2.240	2.255	2.240	-15	-0,7	60	2,8	2,4	1,2
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	279	268	268	11	4,1	35	14,3	-1,5	3,1
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	76	82	76	-6	-7,3	-7	-8,4	-12,8	-16,5
36,3% 50 Jahre und älter	1.708	1.747	1.755	-39	-2,2	56	3,4	5,8	6,1
25,9% dar. 55 Jahre und älter	1.219	1.249	1.269	-30	-2,4	63	5,4	9,3	11,3
41,4% Langzeitarbeitslose	1.950	1.962	1.938	-12	-0,6	238	13,9	14,1	13,5
8,1% Schwerbehinderte Menschen	380	385	382	-5	-1,3	29	8,3	6,9	8,5
43,5% Ausländer	2.049	2.101	2.088	-52	-2,5	71	3,6	4,6	5,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	872	890	811	-18	-2,0	101	13,1	1,7	7,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	102	99	105	3	3,0	3	3,0	-19,5	-22,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	272	223	180	49	22,0	76	38,8	31,2	12,5
seit Jahresbeginn	2.573	1.701	811	x	x	172	7,2	4,4	7,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.013	934	675	79	8,5	113	12,6	0,8	17,4
dar. in Erwerbstätigkeit	115	94	115	21	22,3	-15	-11,5	-14,5	5,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	319	271	119	48	17,7	79	32,9	12,0	16,7
seit Jahresbeginn	2.622	1.609	675	x	x	220	9,2	7,1	17,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6
dar. Männer	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Frauen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,8	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,8	0,9	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,7
Ausländer	5,1	5,2	5,2	x	x	x	5,4	5,5	5,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.139	5.165	5.107	-26	-0,5	152	3,0	2,3	2,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.657	6.672	6.560	-15	-0,2	284	4,5	4,2	4,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.660	6.673	6.561	-13	-0,2	284	4,5	4,2	4,2
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,3	2,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.606	10.540	10.427	66	0,6	459	4,5	5,0	4,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.181	4.162	4.156	18	0,4	-105	-2,5	-0,9	0,1
Bedarfsgemeinschaften	7.979	7.961	7.865	18	0,2	182	2,3	2,9	2,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2024 bis März 2024.

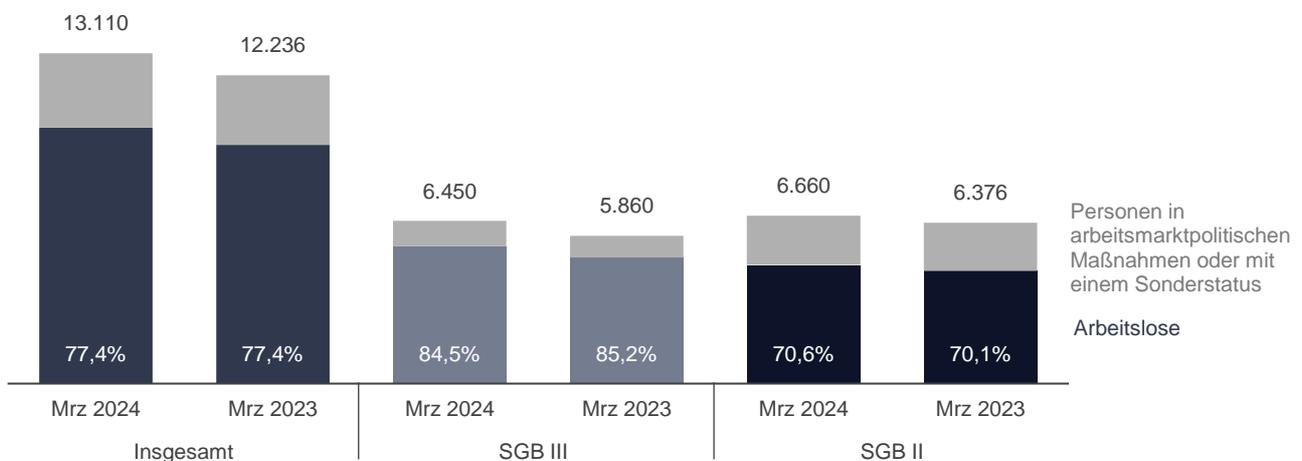
Komponenten der Unterbeschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Traunstein
März 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Mrz 2023		Feb 2023		Jan 2023	
					absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosigkeit	10.153	11.002	-849	-7,7	688	7,3	7,8	7,8		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	694	661	33	5,0	-69	-9,0	-16,5	-14,0		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	508	461	47	10,2	50	10,9	-1,9	5,6		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	186	200	-14	-7,0	-119	-39,0	-37,9	-37,2		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.847	11.663	-816	-7,0	619	6,1	6,1	6,3		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.142	2.103	39	1,9	232	12,1	11,6	10,4		
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	491	461	30	6,5	85	20,9	25,6	27,8		
Arbeitsgelegenheiten	57	57	-	-	-2	-3,4	5,6	-5,7		
Fremdförderung	1.245	1.250	-5	-0,4	102	8,9	11,5	13,0		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	*	*		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	43	44	-1	-2,3	-8	-15,7	-12,0	-10,0		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	306	291	15	5,2	55	21,9	-	-15,4		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.989	13.766	-777	-5,6	851	7,0	6,9	6,9		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	121	124	-3	-2,4	23	23,5	36,3	33,7		
Gründungszuschuss	118	123	-5	-4,1	23	24,2	38,2	35,6		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	*	*	*	-	-	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.110	13.890	-780	-5,6	874	7,1	7,1	7,1		
Unterbeschäftigungsquote	4,5	4,8	x	x	x	4,3	4,6	4,5		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,4	79,2	x	x	x	77,4	78,7	79,8		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Traunstein

März 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	5.448	6.235	-787	-12,6	454	9,1	9,5	9,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	260	264	-4	-1,5	13	5,3	5,6	23,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	260	264	-4	-1,5	13	5,3	5,6	23,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.708	6.499	-791	-12,2	467	8,9	9,3	9,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	625	596	29	4,9	101	19,3	12,9	7,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	410	379	31	8,2	64	18,5	13,8	15,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	64	63	1	1,6	14	28,0	37,0	65,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	151	154	-3	-1,9	23	18,0	3,4	-26,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.332	7.095	-763	-10,8	567	9,8	9,6	9,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	118	123	-5	-4,1	23	24,2	38,2	35,6
Gründungszuschuss	118	123	-5	-4,1	23	24,2	38,2	35,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.450	7.217	-767	-10,6	590	10,1	10,0	9,8
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,5	x	x	x	2,1	2,3	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,5	86,4	x	x	x	85,2	86,8	88,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.705	4.767	-62	-1,3	234	5,2	5,8	5,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	434	398	36	9,0	-82	-15,9	-26,6	-27,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	248	198	50	25,3	37	17,5	-10,0	-12,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	186	200	-14	-7,0	-119	-39,0	-37,9	-37,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.139	5.165	-26	-0,5	152	3,0	2,3	2,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.518	1.507	11	0,7	132	9,5	11,1	11,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	81	82	-1	-1,2	21	35,0	141,2	141,2
Arbeitsgelegenheiten	57	57	-	-	-2	-3,4	5,6	-5,7
Fremdförderung	1.181	1.187	-6	-0,5	88	8,1	10,4	10,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	43	44	-1	-2,3	-8	-15,7	-12,0	-10,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	155	137	18	13,1	32	26,0	-3,5	-0,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.657	6.672	-15	-0,2	284	4,5	4,2	4,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	*	*	*	-	-	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	*	*	*	-	-	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.660	6.673	-13	-0,2	284	4,5	4,2	4,2
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,3	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,6	71,4	x	x	x	70,1	70,3	70,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

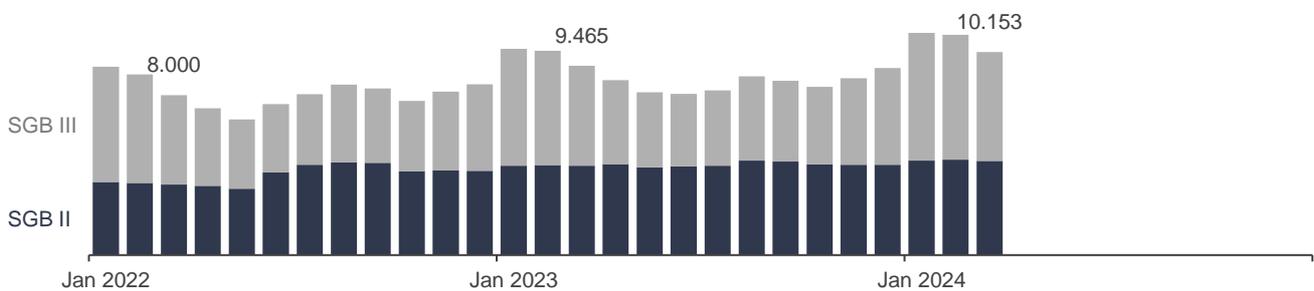
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Traunstein
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 849 auf 10.153 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 688 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.448, das sind 787 weniger als im Vormonat und 454 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.705 Arbeitslose, das ist ein Minus von 62 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2023 waren es 234 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	10.153	-849	-7,7	688	7,3	3,5	3,8	3,3
Männer	5.835	-732	-11,1	418	7,7	3,8	4,3	3,6
Frauen	4.318	-117	-2,6	270	6,7	3,2	3,3	3,0
15 bis unter 25 Jahre	888	-20	-2,2	114	14,7	2,7	2,8	2,4
15 bis unter 20 Jahre	183	-18	-9,0	7	4,0	1,6	1,8	1,6
50 Jahre und älter	4.107	-408	-9,0	297	7,8	4,0	4,4	3,8
55 Jahre und älter	3.084	-269	-8,0	223	7,8	4,5	5,0	4,4
Deutsche	6.628	-634	-8,7	431	7,0	2,7	2,9	2,5
Ausländer	3.525	-215	-5,7	257	7,9	8,7	9,3	8,9
Rechtskreis SGB III	5.448	-787	-12,6	454	9,1	1,9	2,2	1,8
Männer	3.370	-685	-16,9	244	7,8	2,2	2,7	2,1
Frauen	2.078	-102	-4,7	210	11,2	1,5	1,6	1,4
15 bis unter 25 Jahre	609	-31	-4,8	79	14,9	1,9	2,0	1,6
15 bis unter 20 Jahre	107	-12	-10,1	14	15,1	0,9	1,0	0,8
50 Jahre und älter	2.399	-369	-13,3	241	11,2	2,3	2,7	2,1
55 Jahre und älter	1.865	-239	-11,4	160	9,4	2,8	3,1	2,6
Deutsche	3.972	-624	-13,6	268	7,2	1,6	1,9	1,5
Ausländer	1.476	-163	-9,9	186	14,4	3,7	4,1	3,5
Rechtskreis SGB II	4.705	-62	-1,3	234	5,2	1,6	1,7	1,6
Männer	2.465	-47	-1,9	174	7,6	1,6	1,7	1,5
Frauen	2.240	-15	-0,7	60	2,8	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	279	11	4,1	35	14,3	0,9	0,8	0,7
15 bis unter 20 Jahre	76	-6	-7,3	-7	-8,4	0,7	0,7	0,8
50 Jahre und älter	1.708	-39	-2,2	56	3,4	1,6	1,7	1,6
55 Jahre und älter	1.219	-30	-2,4	63	5,4	1,8	1,8	1,8
Deutsche	2.656	-10	-0,4	163	6,5	1,1	1,1	1,0
Ausländer	2.049	-52	-2,5	71	3,6	5,1	5,2	5,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

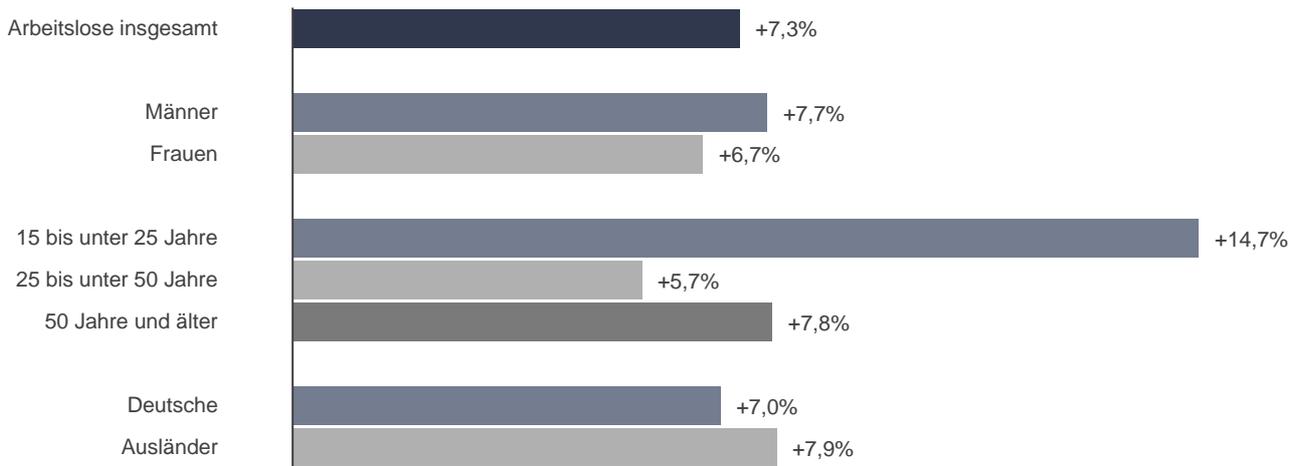
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

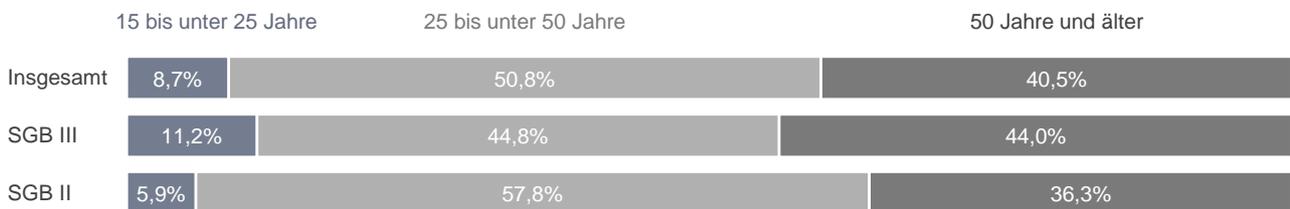
Agentur für Arbeit Traunstein
März 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von +6% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +15% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



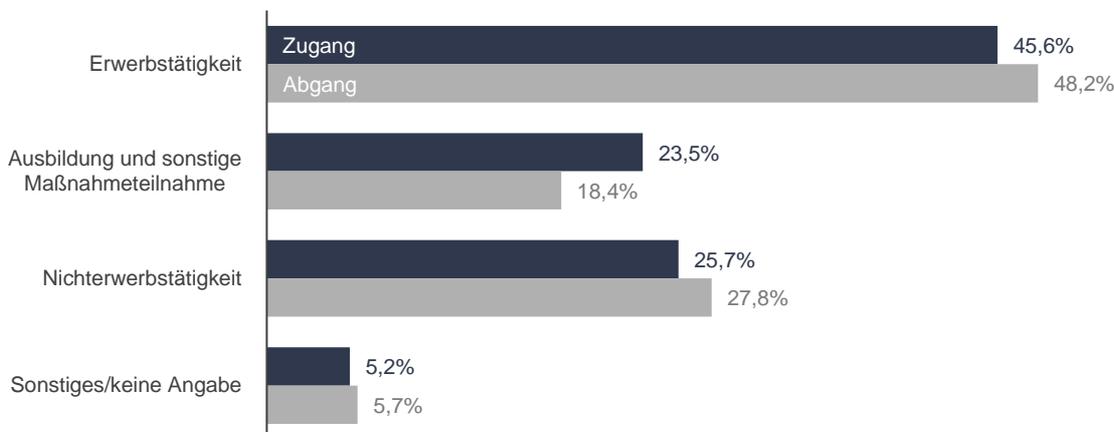
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Traunstein
März 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 2.470 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 110 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.312 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 202 mehr als im März 2023. Seit Jahresbeginn gab es 9.224 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 406 Meldungen. Dem gegenüber stehen 8.423 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 517 Abmeldungen. Im März meldeten sich 1.127 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 79 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.595 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 80 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.470	-267	-9,8	110	4,7	9.224	406	4,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.127	-134	-10,6	79	7,5	5.172	258	5,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.092	-133	-10,9	73	7,2	5.037	236	4,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	*	*	2	50,0	29	3	11,5
Selbständigkeit	28	-4	-12,5	8	40,0	95	17	21,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	580	7	1,2	63	12,2	1.541	139	9,9
Nichterwerbstätigkeit	635	-94	-12,9	-17	-2,6	2.053	15	0,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	376	-46	-10,9	-19	-4,8	1.185	50	4,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	218	-53	-19,6	-12	-5,2	747	-74	-9,0
Sonstiges/keine Angabe	128	-46	-26,4	-15	-10,5	458	-6	-1,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.312	468	16,5	202	6,5	8.423	517	6,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.595	539	51,0	80	5,3	3.662	141	4,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.556	554	55,3	95	6,5	3.487	114	3,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	26	3	13,0
Selbständigkeit	36	-7	-16,3	-9	-20,0	134	15	12,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	609	9	1,5	44	7,8	1.558	121	8,4
Nichterwerbstätigkeit	920	-74	-7,4	63	7,4	2.682	184	7,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	505	-85	-14,4	27	5,6	1.500	91	6,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	329	3	0,9	17	5,4	956	73	8,3
Sonstiges/keine Angabe	188	-6	-3,1	15	8,7	521	71	15,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

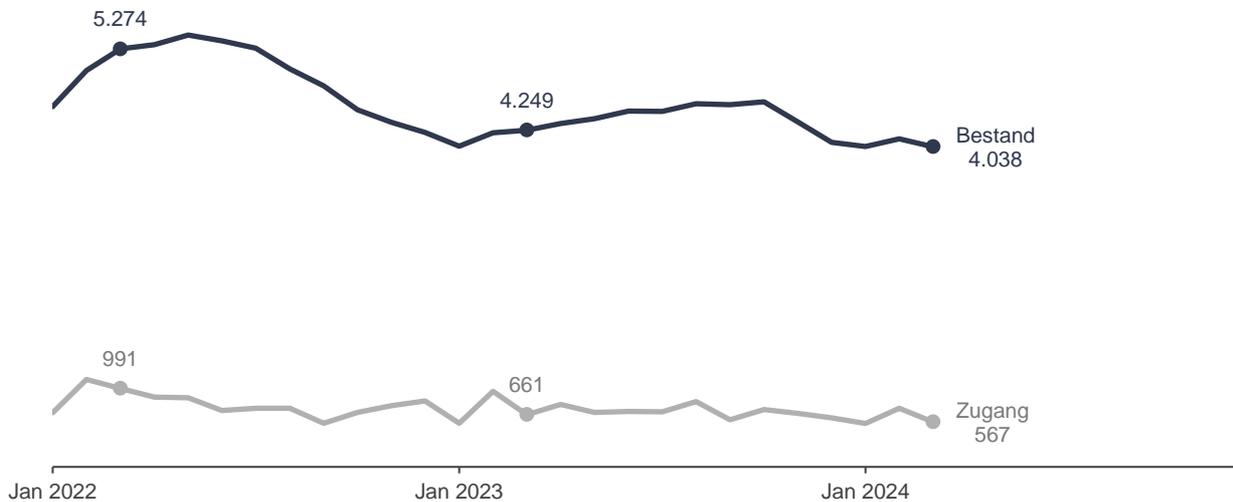
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Traunstein
März 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Traunstein waren im März 4.038 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 100 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 211 Stellen weniger (-5 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 567 neue Arbeitsstellen, das waren 94 oder 14 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.853 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 313 oder 14%. Zudem wurden im März 623 Arbeitsstellen abgemeldet, 14 oder 2 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 1.865 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 285 oder 13%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	567	-171	-23,2	-94	-14,2	1.853	-313	-14,5
dar. sofort zu besetzen	392	-167	-29,9	-74	-15,9	1.397	-139	-9,0
sozialversicherungspflichtig	544	-161	-22,8	-85	-13,5	1.770	-312	-15,0
dar. sofort zu besetzen	376	-162	-30,1	-65	-14,7	1.339	-134	-9,1
Bestand	4.038	-100	-2,4	-211	-5,0	4.072	-99	-2,4
dar. sofort zu besetzen	3.848	-120	-3,0	-200	-4,9	3.915	-53	-1,3
sozialversicherungspflichtig	3.910	-108	-2,7	-183	-4,5	3.947	-80	-2,0
dar. sofort zu besetzen	3.726	-133	-3,4	-168	-4,3	3.796	-32	-0,8
Abgang	623	16	2,6	-14	-2,2	1.865	-285	-13,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	606	31	5,4	-9	-1,5	1.793	-296	-14,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Traunstein

März 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.153	100	-849	-7,7	688	7,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	264	2,6	-64	-19,5	4	1,5
Fertigungsberufe	648	6,4	-33	-4,8	94	17,0
Fertigungstechnische Berufe	690	6,8	-3	-0,4	63	10,0
Bau- und Ausbauberufe	1.022	10,1	-369	-26,5	72	7,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.131	11,1	26	2,4	65	6,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	439	4,3	5	1,2	71	19,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	574	5,7	18	3,2	79	16,0
Handelsberufe	1.021	10,1	-12	-1,2	120	13,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	820	8,1	18	2,2	134	19,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	256	2,5	-5	-1,9	13	5,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	268	2,6	-9	-3,2	13	5,1
Sicherheitsberufe	614	6,0	-21	-3,3	92	17,6
Verkehrs- und Logistikberufe	1.264	12,4	-174	-12,1	33	2,7
Reinigungsberufe	811	8,0	10	1,2	101	14,2
Keine Angabe	331	3,3	-236	-41,6	-266	-44,6
Gemeldete Arbeitsstellen	4.038	100	-100	-2,4	-211	-5,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	45	1,1	-1	-2,2	-17	-27,4
Fertigungsberufe	304	7,5	-19	-5,9	-34	-10,1
Fertigungstechnische Berufe	515	12,8	-53	-9,3	16	3,2
Bau- und Ausbauberufe	370	9,2	-6	-1,6	2	0,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	545	13,5	9	1,7	-115	-17,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	473	11,7	12	2,6	-17	-3,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	250	6,2	-13	-4,9	-28	-10,1
Handelsberufe	420	10,4	-9	-2,1	49	13,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	175	4,3	-9	-4,9	-41	-19,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	218	5,4	6	2,8	-6	-2,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	208	5,2	4	2,0	52	33,3
Sicherheitsberufe	39	1,0	-2	-4,9	-26	-40,0
Verkehrs- und Logistikberufe	362	9,0	-24	-6,2	-13	-3,5
Reinigungsberufe	114	2,8	5	4,6	-33	-22,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

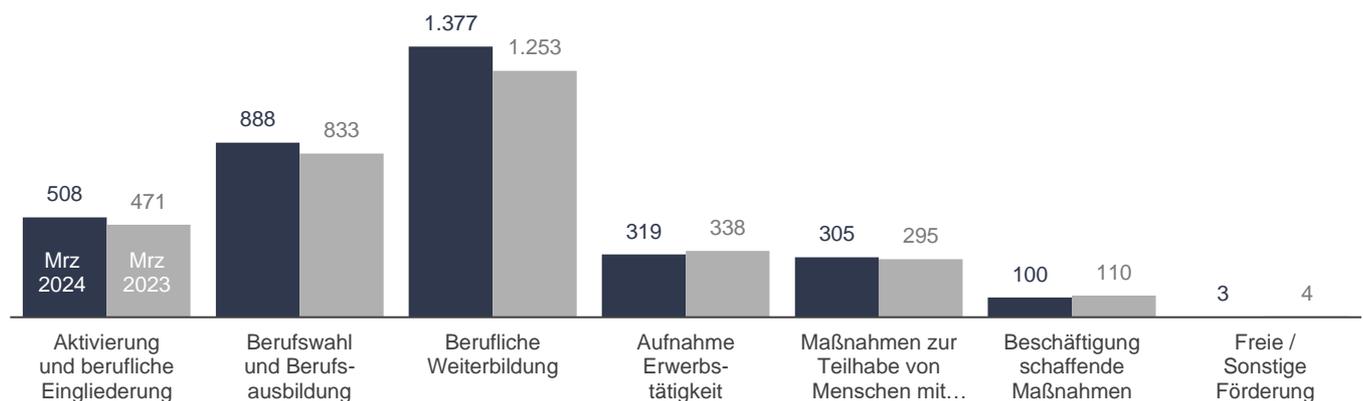
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Traunstein
März 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	383	26	7,3	8	2,1	987	-47	-4,5
Berufswahl und Berufsausbildung	177	125	240,4	8	4,7	254	19	8,1
Berufliche Weiterbildung	206	-53	-20,5	-36	-14,9	616	30	5,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	36	-10	-21,7	-24	-40,0	137	-26	-16,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-14	-56,0	-2	-15,4	58	20	52,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9	-1	-10,0	-3	-25,0	50	-24	-32,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	12	7	140,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	508	47	10,2	37	7,9	461	12	2,7
Berufswahl und Berufsausbildung	888	109	14,0	55	6,6	834	43	5,4
Berufliche Weiterbildung	1.377	38	2,8	124	9,9	1.345	138	11,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	319	-11	-3,3	-19	-5,6	326	-10	-2,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	305	2	0,7	10	3,4	306	0	0,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100	-1	-1,0	-10	-9,1	99	-7	-6,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	-1	-25,0	2	-1	-30,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	276	56	25,5	-6	-2,1	689	-61	-8,1
Berufswahl und Berufsausbildung	68	-38	-35,8	10	17,2	208	-1	-0,5
Berufliche Weiterbildung	180	-70	-28,0	-	-	579	35	6,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	51	-11	-17,7	1	2,0	182	33	22,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	-12	-57,1	-	-	42	1	2,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	6	*	*	-	-	39	-28	-41,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	9	2	28,6

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe.auch [Methodische Hinweise](#).

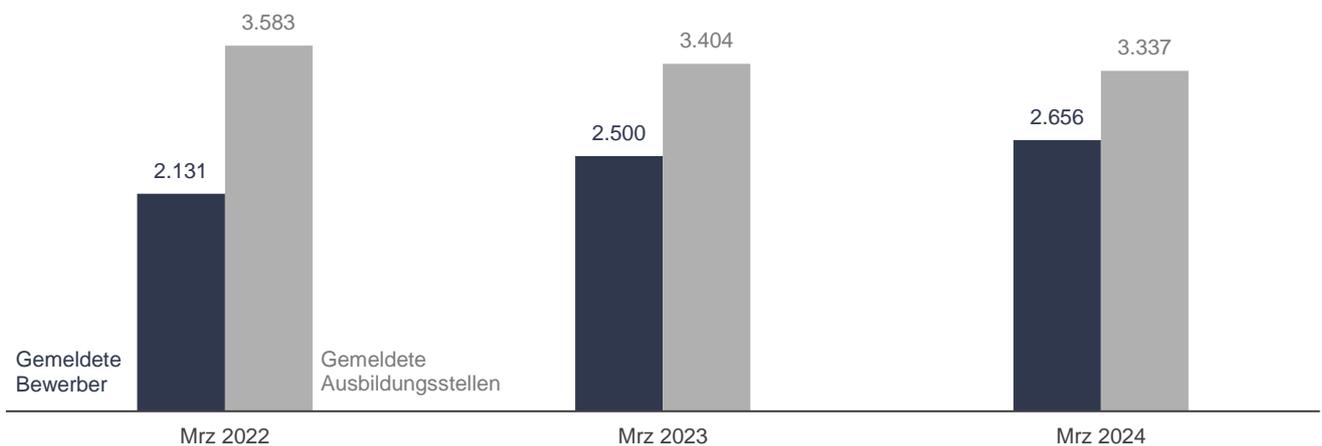
Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Traunstein
März 2024

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Traunstein 2.656 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 156 mehr als im Vorjahreszeitraum (+6%). Zugleich gab es 3.337 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 67 (-2%). Ende März waren 1.286 Bewerber noch unversorgt und 1.774 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+18 oder +1%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-258 oder -13%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.656	156	6,2	2.500	2.131
versorgte Bewerber	1.370	138	11,2	1.232	955
einmündende Bewerber	942	103	12,3	839	662
andere ehemalige Bewerber	348	88	33,8	260	219
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	80	-53	-39,8	133	74
unversorgte Bewerber	1.286	18	1,4	1.268	1.176
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.337	-67	-2,0	3.404	3.583
betriebliche Ausbildungsstellen	3.320	-70	-2,1	3.390	3.583
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	17	3	21,4	14	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.774	-258	-12,7	2.032	2.238
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,26	x	x	1,36	1,68
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,38	x	x	1,60	1,90

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Traunstein (Arbeitsort)

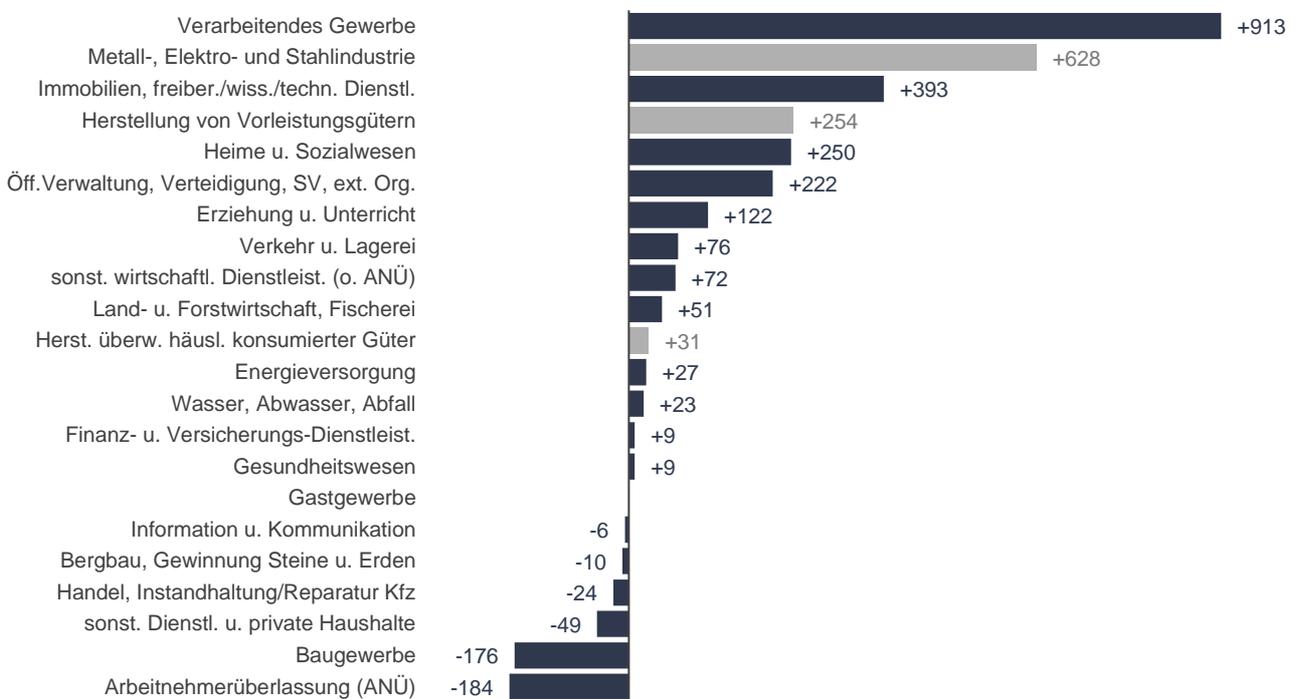
September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Traunstein auf 209.335. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.718 oder 0,8%, nach +1.543 oder ebenfalls +0,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+913 oder +1,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-184 oder -6,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Sep 2023 / Sep 2022	
	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	209.335	206.204	205.098	204.723	207.617	1.718	0,8
55,6% Männer	116.291	114.445	113.606	113.234	115.404	887	0,8
44,4% Frauen	93.044	91.759	91.492	91.489	92.213	831	0,9
12,9% 15 bis unter 25 Jahre	27.004	25.061	25.684	26.359	27.416	-412	-1,5
64,2% 25 bis unter 55 Jahre	134.440	133.716	132.865	132.448	134.297	143	0,1
21,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	45.743	45.374	44.603	43.986	43.953	1.790	4,1
69,5% Vollzeit	145.545	143.748	143.247	143.041	145.644	-99	-0,1
30,5% Teilzeit	63.790	62.456	61.851	61.682	61.973	1.817	2,9
82,7% Deutsche	173.029	170.582	170.497	170.847	172.738	291	0,2
17,3% Ausländer	36.306	35.622	34.601	33.876	34.879	1.427	4,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Traunstein
März 2024

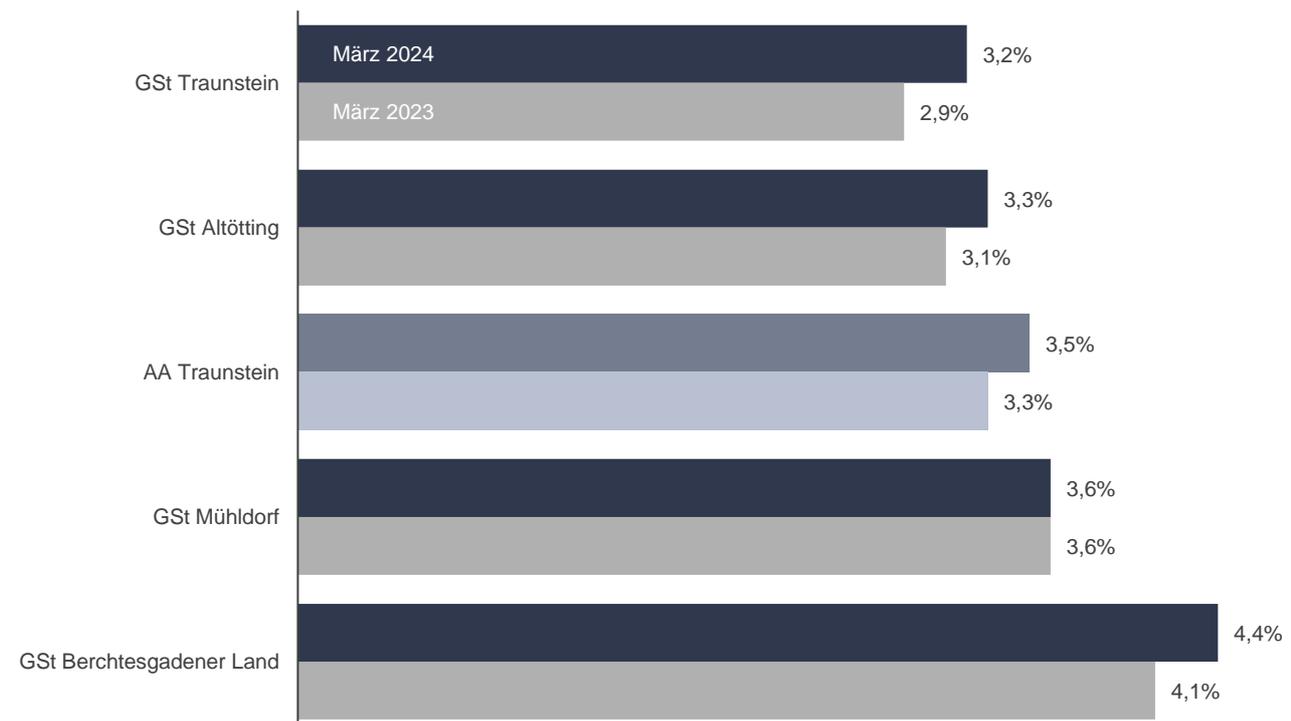
Im Agenturbezirk Traunstein entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im März relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Mühldorf; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 0,2%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Traunstein mit einer Zunahme von 11%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Traunstein. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im März 2024 von 3,2% in Traunstein bis 4,4% in Berchtesgadener Land.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Traunstein
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 340 auf 3.257 Personen verringert. Das waren 332 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,9%. Dabei meldeten sich 788 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 88 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.119 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+189). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.082 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 377 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.797 Abmeldungen von Arbeitslosen (+368). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 32 Stellen auf 1.382 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 48 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 179 neue Arbeitsstellen, 12 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 502 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 196.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.305	5.588	5.619	-283	-5,1	514	10,7	11,3	11,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.257	3.597	3.624	-340	-9,5	332	11,4	14,0	12,9
57,8% Männer	1.882	2.183	2.231	-301	-13,8	181	10,6	14,4	17,1
42,2% Frauen	1.375	1.414	1.393	-39	-2,8	151	12,3	13,5	6,9
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	280	304	280	-24	-7,9	55	24,4	25,6	17,2
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	58	63	59	-5	-7,9	13	28,9	21,2	28,3
40,5% 50 Jahre und älter	1.320	1.469	1.489	-149	-10,1	78	6,3	8,7	9,4
30,4% dar. 55 Jahre und älter	989	1.094	1.107	-105	-9,6	36	3,8	7,0	7,5
19,4% Langzeitarbeitslose	633	635	646	-2	-0,3	88	16,1	17,8	23,0
8,5% Schwerbehinderte Menschen	278	293	283	-15	-5,1	17	6,5	9,3	9,7
34,1% Ausländer	1.112	1.191	1.190	-79	-6,6	151	15,7	20,2	15,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	788	901	1.393	-113	-12,5	88	12,6	17,3	12,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	379	388	1.007	-9	-2,3	56	17,3	-1,0	13,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	141	175	82	-34	-19,4	4	2,9	42,3	-9,9
15 bis unter 25 Jahre	104	123	158	-19	-15,4	20	23,8	8,8	13,7
55 Jahre und älter	152	192	348	-40	-20,8	-17	-10,1	6,7	1,8
seit Jahresbeginn	3.082	2.294	1.393	x	x	377	13,9	14,4	12,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.119	918	760	201	21,9	189	20,3	11,0	13,1
dar. in Erwerbstätigkeit	566	337	406	229	68,0	43	8,2	-4,5	21,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	153	149	77	4	2,7	28	22,4	18,3	10,0
15 bis unter 25 Jahre	122	93	90	29	31,2	24	24,5	-13,1	26,8
55 Jahre und älter	260	213	155	47	22,1	17	7,0	8,7	-7,2
seit Jahresbeginn	2.797	1.678	760	x	x	368	15,2	11,9	13,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,6	3,6	x	x	x	2,9	3,2	3,2
Männer	3,6	4,2	4,3	x	x	x	3,3	3,7	3,7
Frauen	2,8	2,9	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,7
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,7	2,5	x	x	x	1,9	2,1	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,5	1,4	x	x	x	1,1	1,3	1,1
50 bis unter 65 Jahre	3,7	4,1	4,1	x	x	x	3,5	3,8	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,6	4,7	x	x	x	4,1	4,4	4,4
Ausländer	9,3	10,0	10,0	x	x	x	8,6	8,9	9,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,9	4,0	x	x	x	3,2	3,5	3,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	179	187	136	-8	-4,3	-12	-6,3	-51,2	9,7
Zugang seit Jahresbeginn	502	323	136	x	x	-196	-28,1	-36,3	9,7
Bestand	1.382	1.414	1.408	-32	-2,3	-48	-3,4	-4,3	3,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Traunstein
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 271 auf 1.873 Personen verringert. Das waren 192 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 532 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 46 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 782 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+73). Seit Beginn des Jahres gab es 2.210 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 146 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.949 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+173).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.822	3.055	3.118	-233	-7,6	325	13,0	12,3	14,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.873	2.144	2.207	-271	-12,6	192	11,4	11,6	13,6
62,2% Männer	1.165	1.416	1.496	-251	-17,7	89	8,3	8,8	15,7
37,8% Frauen	708	728	711	-20	-2,7	103	17,0	17,4	9,4
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	195	207	193	-12	-5,8	22	12,7	11,3	4,3
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	33	37	-1	-3,0	6	23,1	6,5	42,3
45,2% 50 Jahre und älter	847	977	997	-130	-13,3	52	6,5	7,1	10,3
34,4% dar. 55 Jahre und älter	645	743	746	-98	-13,2	9	1,4	4,8	5,8
8,2% Langzeitarbeitslose	153	154	163	-1	-0,6	21	15,9	11,6	15,6
7,6% Schwerbehinderte Menschen	142	161	151	-19	-11,8	-19	-11,8	-3,6	-4,4
25,0% Ausländer	468	498	523	-30	-6,0	106	29,3	24,2	31,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	532	563	1.115	-31	-5,5	46	9,5	0,4	9,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	351	364	974	-13	-3,6	51	17,0	0,8	13,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	88	51	2	2,3	-9	-9,1	8,6	-5,6
15 bis unter 25 Jahre	79	91	125	-12	-13,2	2	2,6	-1,1	12,6
55 Jahre und älter	104	134	275	-30	-22,4	-20	-16,1	-6,9	-5,8
seit Jahresbeginn	2.210	1.678	1.115	x	x	146	7,1	6,3	9,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	782	597	570	185	31,0	73	10,3	6,6	12,4
dar. in Erwerbstätigkeit	533	314	371	219	69,7	55	11,5	-0,6	22,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	68	73	53	-5	-6,8	-19	-21,8	7,4	15,2
15 bis unter 25 Jahre	83	67	71	16	23,9	-1	-1,2	-23,9	29,1
55 Jahre und älter	201	136	103	65	47,8	7	3,6	-0,7	-19,5
seit Jahresbeginn	1.949	1.167	570	x	x	173	9,7	9,4	12,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,1	2,2	x	x	x	1,7	1,9	2,0
Männer	2,2	2,7	2,9	x	x	x	2,1	2,5	2,5
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,8	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,9	x	x	x	0,6	0,8	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,7	2,8	x	x	x	2,2	2,6	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,7	3,1	3,1	x	x	x	2,8	3,1	3,0
Ausländer	3,9	4,2	4,4	x	x	x	3,3	3,6	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,3	2,4	x	x	x	1,9	2,1	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Traunstein
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 69 auf 1.384 Personen verringert. Das waren 140 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 256 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 42 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 337 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 116 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 872 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 231 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 848 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+195).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.483	2.533	2.501	-50	-2,0	189	8,2	10,2	8,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.384	1.453	1.417	-69	-4,7	140	11,3	17,8	11,9
51,8% Männer	717	767	735	-50	-6,5	92	14,7	26,4	19,9
48,2% Frauen	667	686	682	-19	-2,8	48	7,8	9,6	4,4
6,1% 15 bis unter 25 Jahre	85	97	87	-12	-12,4	33	63,5	73,2	61,1
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	30	22	-4	-13,3	7	36,8	42,9	10,0
34,2% 50 Jahre und älter	473	492	492	-19	-3,9	26	5,8	12,1	7,7
24,9% dar. 55 Jahre und älter	344	351	361	-7	-2,0	27	8,5	12,1	11,1
34,7% Langzeitarbeitslose	480	481	483	-1	-0,2	67	16,2	20,0	25,8
9,8% Schwerbehinderte Menschen	136	132	132	4	3,0	36	36,0	30,7	32,0
46,5% Ausländer	644	693	667	-49	-7,1	45	7,5	17,5	5,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	256	338	278	-82	-24,3	42	19,6	63,3	26,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	28	24	33	4	16,7	5	21,7	-22,6	22,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	87	31	-36	-41,4	13	34,2	107,1	-16,2
15 bis unter 25 Jahre	25	32	33	-7	-21,9	18	x	52,4	17,9
55 Jahre und älter	48	58	73	-10	-17,2	3	6,7	61,1	46,0
seit Jahresbeginn	872	616	278	x	x	231	36,0	44,3	26,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	337	321	190	16	5,0	116	52,5	20,2	15,2
dar. in Erwerbstätigkeit	33	23	35	10	43,5	-12	-26,7	-37,8	6,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	76	24	9	11,8	47	123,7	31,0	-
15 bis unter 25 Jahre	39	26	19	13	50,0	25	178,6	36,8	18,8
55 Jahre und älter	59	77	52	-18	-23,4	10	20,4	30,5	33,3
seit Jahresbeginn	848	511	190	x	x	195	29,9	18,3	15,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,2	1,3
Männer	1,4	1,5	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Frauen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,9	0,8	x	x	x	0,4	0,5	0,5
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,5	x	x	x	0,5	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,2	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,3	1,4
Ausländer	5,4	5,8	5,6	x	x	x	5,4	5,3	5,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Berchtesgadener Land
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 224 auf 2.326 Personen verringert. Das waren 158 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,1%. Dabei meldeten sich 567 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 49 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 794 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+2). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.319 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 44 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.018 Abmeldungen von Arbeitslosen (+65).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 42 Stellen auf 880 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 183 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 129 neue Arbeitsstellen, 83 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 451 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 141.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.648	3.898	3.886	-250	-6,4	222	6,5	7,5	8,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.326	2.550	2.573	-224	-8,8	158	7,3	8,9	7,6
57,7% Männer	1.342	1.558	1.577	-216	-13,9	112	9,1	9,5	7,6
42,3% Frauen	984	992	996	-8	-0,8	46	4,9	8,1	7,7
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	174	184	193	-10	-5,4	36	26,1	16,5	10,3
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	40	34	-	-	16	66,7	60,0	36,0
44,4% 50 Jahre und älter	1.032	1.115	1.107	-83	-7,4	111	12,1	10,8	8,6
33,7% dar. 55 Jahre und älter	785	846	837	-61	-7,2	96	13,9	16,5	14,8
22,6% Langzeitarbeitslose	526	533	523	-7	-1,3	68	14,8	13,4	9,9
6,6% Schwerbehinderte Menschen	154	154	162	-	-	-4	-2,5	-4,9	1,9
37,1% Ausländer	862	910	936	-48	-5,3	27	3,2	5,4	10,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	567	654	1.098	-87	-13,3	-49	-8,0	4,0	6,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	281	345	838	-64	-18,6	-36	-11,4	4,9	5,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	144	131	110	13	9,9	-7	-4,6	15,9	4,8
15 bis unter 25 Jahre	64	85	127	-21	-24,7	-9	-12,3	6,3	6,7
55 Jahre und älter	125	154	258	-29	-18,8	-6	-4,6	25,2	17,3
seit Jahresbeginn	2.319	1.752	1.098	x	x	44	1,9	5,6	6,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	794	675	549	119	17,6	2	0,3	-0,7	14,1
dar. in Erwerbstätigkeit	436	283	299	153	54,1	18	4,3	-8,1	15,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	169	151	63	18	11,9	-	-	-0,7	-4,5
15 bis unter 25 Jahre	73	93	69	-20	-21,5	-16	-18,0	1,1	35,3
55 Jahre und älter	191	153	96	38	24,8	17	9,8	13,3	11,6
seit Jahresbeginn	2.018	1.224	549	x	x	65	3,3	5,4	14,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,8	4,8	x	x	x	4,1	4,4	4,5
Männer	4,9	5,7	5,8	x	x	x	4,6	5,3	5,4
Frauen	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,6	3,6	3,6
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,9	3,1	x	x	x	2,2	2,5	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,8	1,5	x	x	x	1,1	1,2	1,2
50 bis unter 65 Jahre	5,3	5,8	5,8	x	x	x	4,9	5,4	5,5
55 bis unter 65 Jahre	6,1	6,7	6,7	x	x	x	5,8	6,1	6,2
Ausländer	9,9	10,4	10,7	x	x	x	10,2	10,6	10,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	5,2	5,3	x	x	x	4,5	4,9	5,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	129	186	136	-57	-30,6	-83	-39,2	-25,0	3,0
Zugang seit Jahresbeginn	451	322	136	x	x	-141	-23,8	-15,3	3,0
Bestand	880	922	867	-42	-4,6	-183	-17,2	-9,1	-9,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Berchtesgadener Land
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 223 auf 1.336 Personen verringert. Das waren 123 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 381 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 83 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 592 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-13). Seit Beginn des Jahres gab es 1.807 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 23 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.526 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+66).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.914	2.176	2.183	-262	-12,0	187	10,8	13,5	14,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.336	1.559	1.588	-223	-14,3	123	10,1	14,1	11,6
60,0% Männer	802	1.018	1.033	-216	-21,2	64	8,7	12,1	7,5
40,0% Frauen	534	541	555	-7	-1,3	59	12,4	18,1	20,1
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	127	142	145	-15	-10,6	26	25,7	20,3	13,3
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	30	24	1	3,3	15	93,8	100,0	71,4
44,8% 50 Jahre und älter	599	682	670	-83	-12,2	95	18,8	18,0	12,0
34,7% dar. 55 Jahre und älter	464	511	505	-47	-9,2	82	21,5	23,1	16,6
5,4% Langzeitarbeitslose	72	74	74	-2	-2,7	1	1,4	-1,3	-3,9
5,8% Schwerbehinderte Menschen	78	79	83	-1	-1,3	2	2,6	1,3	10,7
30,8% Ausländer	411	457	489	-46	-10,1	18	4,6	12,6	20,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	381	492	934	-111	-22,6	-83	-17,9	9,8	7,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	254	316	820	-62	-19,6	-36	-12,4	3,6	7,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	99	54	-32	-32,3	-36	-35,0	43,5	10,2
15 bis unter 25 Jahre	39	67	113	-28	-41,8	-22	-36,1	9,8	16,5
55 Jahre und älter	100	117	217	-17	-14,5	7	7,5	34,5	12,4
seit Jahresbeginn	1.807	1.426	934	x	x	23	1,3	8,0	7,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	592	509	425	83	16,3	-13	-2,1	4,5	15,5
dar. in Erwerbstätigkeit	413	266	274	147	55,3	20	5,1	-4,7	18,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	96	48	-19	-19,8	-20	-20,6	5,5	23,1
15 bis unter 25 Jahre	53	71	53	-18	-25,4	-22	-29,3	7,6	43,2
55 Jahre und älter	145	113	70	32	28,3	16	12,4	13,0	7,7
seit Jahresbeginn	1.526	934	425	x	x	66	4,5	9,2	15,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,9	3,0	x	x	x	2,3	2,6	2,7
Männer	2,9	3,7	3,8	x	x	x	2,7	3,4	3,6
Frauen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,2	2,3	x	x	x	1,6	1,8	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,4	1,1	x	x	x	0,7	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,6	3,6	x	x	x	2,7	3,1	3,3
55 bis unter 65 Jahre	3,7	4,1	4,1	x	x	x	3,3	3,6	3,7
Ausländer	4,7	5,2	5,6	x	x	x	4,8	5,0	5,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	3,2	3,2	x	x	x	2,5	2,8	2,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Berchtesgadener Land
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März geringfügig um 1 auf 990 Personen verringert. Das waren 35 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 186 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 34 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 202 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 15 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 512 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 21 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 492 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-1).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.734	1.722	1.703	12	0,7	35	2,1	0,8	1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	990	991	985	-1	-0,1	35	3,7	1,6	1,8
54,5% Männer	540	540	544	-	-	48	9,8	4,9	7,7
45,5% Frauen	450	451	441	-1	-0,2	-13	-2,8	-2,0	-4,8
4,7% 15 bis unter 25 Jahre	47	42	48	5	11,9	10	27,0	5,0	2,1
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	10	10	-1	-10,0	1	12,5	-	-9,1
43,7% 50 Jahre und älter	433	433	437	-	-	16	3,8	1,2	3,8
32,4% dar. 55 Jahre und älter	321	335	332	-14	-4,2	14	4,6	7,7	12,2
45,9% Langzeitarbeitslose	454	459	449	-5	-1,1	67	17,3	16,2	12,5
7,7% Schwerbehinderte Menschen	76	75	79	1	1,3	-6	-7,3	-10,7	-6,0
45,6% Ausländer	451	453	447	-2	-0,4	9	2,0	-0,9	1,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	186	162	164	24	14,8	34	22,4	-10,5	3,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	27	29	18	-2	-6,9	-	-	20,8	-43,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	32	56	45	140,6	29	60,4	-27,3	-
15 bis unter 25 Jahre	25	18	14	7	38,9	13	108,3	-5,3	-36,4
55 Jahre und älter	25	37	41	-12	-32,4	-13	-34,2	2,8	51,9
seit Jahresbeginn	512	326	164	x	x	21	4,3	-3,8	3,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	202	166	124	36	21,7	15	8,0	-14,0	9,7
dar. in Erwerbstätigkeit	23	17	25	6	35,3	-2	-8,0	-41,4	-3,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	55	15	37	67,3	20	27,8	-9,8	-44,4
15 bis unter 25 Jahre	20	22	16	-2	-9,1	6	42,9	-15,4	14,3
55 Jahre und älter	46	40	26	6	15,0	1	2,2	14,3	23,8
seit Jahresbeginn	492	290	124	x	x	-1	-0,2	-5,2	9,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Männer	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,9	1,9
Frauen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,7	0,8	x	x	x	0,6	0,6	0,7
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,5	0,5	x	x	x	0,4	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,4
Ausländer	5,2	5,2	5,1	x	x	x	5,4	5,6	5,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Altötting
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 140 auf 2.149 Personen verringert. Das waren 193 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,1%. Dabei meldeten sich 568 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 101 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 709 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+29). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.872 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 133 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.796 Abmeldungen von Arbeitslosen (+92). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 21 Stellen auf 961 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 142 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 143 neue Arbeitsstellen, 5 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 535 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 81.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.534	3.695	3.677	-161	-4,4	218	6,6	4,1	2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.149	2.289	2.352	-140	-6,1	193	9,9	6,1	5,0
57,2% Männer	1.229	1.348	1.387	-119	-8,8	124	11,2	6,2	7,2
42,8% Frauen	920	941	965	-21	-2,2	69	8,1	5,8	2,1
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	210	188	183	22	11,7	34	19,3	-6,5	-3,7
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	46	46	-1	-2,2	-9	-16,7	-14,8	7,0
38,2% 50 Jahre und älter	821	910	936	-89	-9,8	69	9,2	9,5	6,1
28,3% dar. 55 Jahre und älter	608	667	687	-59	-8,8	42	7,4	6,9	3,5
24,8% Langzeitarbeitslose	533	545	549	-12	-2,2	60	12,7	11,7	12,0
7,4% Schwerbehinderte Menschen	158	177	179	-19	-10,7	12	8,2	12,0	10,5
35,3% Ausländer	758	791	823	-33	-4,2	118	18,4	13,2	11,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	568	564	740	4	0,7	101	21,6	-5,5	9,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	222	243	457	-21	-8,6	52	30,6	-5,8	7,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	159	131	94	28	21,4	32	25,2	-	14,6
15 bis unter 25 Jahre	113	95	79	18	18,9	31	37,8	-11,2	2,6
55 Jahre und älter	103	118	193	-15	-12,7	15	17,0	20,4	25,3
seit Jahresbeginn	1.872	1.304	740	x	x	133	7,6	2,5	9,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	709	630	457	79	12,5	29	4,3	-6,4	30,2
dar. in Erwerbstätigkeit	300	214	155	86	40,2	-12	-3,8	-13,0	36,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	161	145	84	16	11,0	18	12,6	-21,2	37,7
15 bis unter 25 Jahre	89	84	62	5	6,0	-18	-16,8	-8,7	34,8
55 Jahre und älter	168	143	94	25	17,5	20	13,5	2,9	10,6
seit Jahresbeginn	1.796	1.087	457	x	x	92	5,4	6,2	30,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,5	3,6	x	x	x	3,1	3,4	3,5
Männer	3,5	3,8	3,9	x	x	x	3,2	3,6	3,7
Frauen	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,9	3,0	3,2
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,6	2,5	x	x	x	2,5	2,8	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	2,3	2,3	1,8
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,8	3,9	x	x	x	3,2	3,5	3,7
55 bis unter 65 Jahre	3,9	4,3	4,4	x	x	x	3,7	4,1	4,3
Ausländer	8,0	8,4	8,7	x	x	x	7,8	8,5	9,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,8	3,9	x	x	x	3,4	3,7	3,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	143	211	181	-68	-32,2	5	3,6	41,6	8,4
Zugang seit Jahresbeginn	535	392	181	x	x	81	17,8	24,1	8,4
Bestand	961	982	957	-21	-2,1	142	17,3	29,7	26,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Altötting
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 153 auf 1.042 Personen verringert. Das waren 51 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 327 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 71 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 455 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+9). Seit Beginn des Jahres gab es 1.236 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 98 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.128 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+27).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.687	1.866	1.875	-179	-9,6	157	10,3	7,2	3,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.042	1.195	1.247	-153	-12,8	51	5,1	0,3	-1,7
61,6% Männer	642	761	792	-119	-15,6	42	7,0	-	-
38,4% Frauen	400	434	455	-34	-7,8	9	2,3	0,9	-4,6
13,1% 15 bis unter 25 Jahre	136	125	121	11	8,8	20	17,2	-2,3	-5,5
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	23	20	-	-	-7	-23,3	-14,8	-16,7
44,2% 50 Jahre und älter	461	537	549	-76	-14,2	58	14,4	9,8	2,0
35,3% dar. 55 Jahre und älter	368	417	416	-49	-11,8	42	12,9	7,5	-2,1
10,1% Langzeitarbeitslose	105	111	106	-6	-5,4	-19	-15,3	-19,0	-21,5
8,9% Schwerbehinderte Menschen	93	105	102	-12	-11,4	11	13,4	11,7	8,5
27,3% Ausländer	284	326	360	-42	-12,9	26	10,1	2,5	4,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	327	361	548	-34	-9,4	71	27,7	-4,0	8,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	200	226	436	-26	-11,5	55	37,9	0,9	9,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	68	71	42	-3	-4,2	13	23,6	-12,3	-8,7
15 bis unter 25 Jahre	80	71	59	9	12,7	20	33,3	-1,4	-1,7
55 Jahre und älter	70	86	138	-16	-18,6	24	52,2	41,0	17,9
seit Jahresbeginn	1.236	909	548	x	x	98	8,6	3,1	8,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	455	393	280	62	15,8	9	2,0	-9,0	25,6
dar. in Erwerbstätigkeit	271	189	134	82	43,4	-9	-3,2	-18,2	39,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	74	41	-8	-10,8	-2	-2,9	-22,1	36,7
15 bis unter 25 Jahre	62	59	37	3	5,1	-5	-7,5	-10,6	37,0
55 Jahre und älter	120	89	53	31	34,8	14	13,2	-7,3	-19,7
seit Jahresbeginn	1.128	673	280	x	x	27	2,5	2,7	25,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,8	1,9	x	x	x	1,5	1,9	2,0
Männer	1,8	2,1	2,2	x	x	x	1,7	2,2	2,3
Frauen	1,3	1,4	1,5	x	x	x	1,3	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,8	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,8	x	x	x	1,3	1,1	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,3	2,3	x	x	x	1,7	2,1	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,7	2,7	x	x	x	2,2	2,6	2,8
Ausländer	3,0	3,4	3,8	x	x	x	3,1	3,9	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	2,0	2,1	x	x	x	1,7	2,0	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Altötting
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 13 auf 1.107 Personen gestiegen. Das waren 142 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 241 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 30 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 254 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 20 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 636 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 35 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 668 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+65).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.847	1.829	1.802	18	1,0	61	3,4	1,0	0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.107	1.094	1.105	13	1,2	142	14,7	13,1	13,9
53,0% Männer	587	587	595	-	-	82	16,2	15,6	18,5
47,0% Frauen	520	507	510	13	2,6	60	13,0	10,5	9,0
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	74	63	62	11	17,5	14	23,3	-13,7	-
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	23	26	-1	-4,3	-2	-8,3	-14,8	36,8
32,5% 50 Jahre und älter	360	373	387	-13	-3,5	11	3,2	9,1	12,5
21,7% dar. 55 Jahre und älter	240	250	271	-10	-4,0	-	-	5,9	13,4
38,7% Langzeitarbeitslose	428	434	443	-6	-1,4	79	22,6	23,6	24,8
5,9% Schwerbehinderte Menschen	65	72	77	-7	-9,7	1	1,6	12,5	13,2
42,8% Ausländer	474	465	463	9	1,9	92	24,1	22,0	18,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	241	203	192	38	18,7	30	14,2	-8,1	13,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	22	17	21	5	29,4	-3	-12,0	-50,0	-30,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	91	60	52	31	51,7	19	26,4	20,0	44,4
15 bis unter 25 Jahre	33	24	20	9	37,5	11	50,0	-31,4	17,6
55 Jahre und älter	33	32	55	1	3,1	-9	-21,4	-13,5	48,6
seit Jahresbeginn	636	395	192	x	x	35	5,8	1,3	13,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	254	237	177	17	7,2	20	8,5	-1,7	38,3
dar. in Erwerbstätigkeit	29	25	21	4	16,0	-3	-9,4	66,7	16,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	71	43	24	33,8	20	26,7	-20,2	38,7
15 bis unter 25 Jahre	27	25	25	2	8,0	-13	-32,5	-3,8	31,6
55 Jahre und älter	48	54	41	-6	-11,1	6	14,3	25,6	115,8
seit Jahresbeginn	668	414	177	x	x	65	10,8	12,2	38,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,4
Frauen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,0	0,9	0,8	x	x	x	0,8	1,0	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	1,0	x	x	x	1,0	1,1	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,5	1,4	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Ausländer	5,0	4,9	4,9	x	x	x	4,7	4,6	4,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Mühldorf
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 145 auf 2.421 Personen verringert. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (+5). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 547 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 30 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 690 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-18). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.951 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 148 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.812 Abmeldungen von Arbeitslosen (-8).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 5 Stellen auf 815 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 122 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 116 neue Arbeitsstellen, 4 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 365 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 57.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.999	4.142	4.063	-143	-3,5	194	5,1	5,2	5,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.421	2.566	2.558	-145	-5,7	5	0,2	0,7	3,6	
57,1% Männer	1.382	1.478	1.500	-96	-6,5	1	0,1	-0,5	4,0	
42,9% Frauen	1.039	1.088	1.058	-49	-4,5	4	0,4	2,3	3,0	
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	224	232	233	-8	-3,4	-11	-4,7	-4,5	1,7	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	52	48	-12	-23,1	-13	-24,5	-	-14,3	
38,6% 50 Jahre und älter	934	1.021	975	-87	-8,5	39	4,4	6,5	4,1	
29,0% dar. 55 Jahre und älter	702	746	730	-44	-5,9	49	7,5	8,6	8,8	
27,9% Langzeitarbeitslose	676	674	645	2	0,3	21	3,2	-0,6	-3,0	
8,7% Schwerbehinderte Menschen	210	214	209	-4	-1,9	6	2,9	0,5	1,5	
32,8% Ausländer	793	848	874	-55	-6,5	-39	-4,7	-5,8	5,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	547	618	786	-71	-11,5	-30	-5,2	-14,4	-1,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	245	285	482	-40	-14,0	7	2,9	2,9	-3,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	136	136	102	-	-	34	33,3	-4,9	5,2	
15 bis unter 25 Jahre	94	103	89	-9	-8,7	-14	-13,0	-23,7	-20,5	
55 Jahre und älter	101	126	165	-25	-19,8	2	2,0	-	1,9	
seit Jahresbeginn	1.951	1.404	786	x	x	-148	-7,1	-7,8	-1,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	690	621	501	69	11,1	-18	-2,5	-4,3	8,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	293	222	151	71	32,0	31	11,8	0,5	-11,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	126	155	125	-29	-18,7	-2	-1,6	6,2	86,6	
15 bis unter 25 Jahre	96	100	68	-4	-4,0	-15	-13,5	-18,0	-4,2	
55 Jahre und älter	145	118	93	27	22,9	2	1,4	-0,8	-2,1	
seit Jahresbeginn	1.812	1.122	501	x	x	-8	-0,4	0,9	8,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,8	3,8	x	x	x	3,6	3,8	3,7	
Männer	3,7	4,0	4,1	x	x	x	3,8	4,1	4,0	
Frauen	3,3	3,5	3,4	x	x	x	3,4	3,5	3,4	
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,0	3,0	x	x	x	3,0	3,1	2,9	
15 bis unter 20 Jahre	1,6	2,1	1,9	x	x	x	2,2	2,1	2,3	
50 bis unter 65 Jahre	3,9	4,3	4,1	x	x	x	3,8	4,1	4,0	
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,9	4,8	x	x	x	4,5	4,7	4,6	
Ausländer	7,7	8,3	8,5	x	x	x	9,0	9,8	9,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	4,1	4,1	x	x	x	4,0	4,2	4,1	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	116	154	95	-38	-24,7	-4	-3,3	-11,5	-25,8	
Zugang seit Jahresbeginn	365	249	95	x	x	-57	-13,5	-17,5	-25,8	
Bestand	815	820	809	-5	-0,6	-122	-13,0	-15,4	-16,0	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Mühldorf
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 140 auf 1.197 Personen verringert. Das waren 88 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 358 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 25 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 470 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+20). Seit Beginn des Jahres gab es 1.398 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 33 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.198 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+31).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.956	2.096	2.094	-140	-6,7	215	12,3	13,7	15,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.197	1.337	1.339	-140	-10,5	88	7,9	9,9	10,5
63,6% Männer	761	860	888	-99	-11,5	49	6,9	6,2	9,1
36,4% Frauen	436	477	451	-41	-8,6	39	9,8	17,2	13,3
12,6% 15 bis unter 25 Jahre	151	166	162	-15	-9,0	11	7,9	18,6	22,7
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	33	30	-12	-36,4	-	-	106,3	100,0
41,1% 50 Jahre und älter	492	572	536	-80	-14,0	36	7,9	10,6	6,1
32,4% dar. 55 Jahre und älter	388	433	425	-45	-10,4	27	7,5	7,2	8,7
7,4% Langzeitarbeitslose	88	86	82	2	2,3	-4	-4,3	-18,1	-13,7
8,9% Schwerbehinderte Menschen	107	108	115	-1	-0,9	8	8,1	5,9	8,5
26,1% Ausländer	313	358	363	-45	-12,6	36	13,0	12,2	16,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	358	431	609	-73	-16,9	-25	-6,5	-5,5	2,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	220	256	449	-36	-14,1	6	2,8	5,3	-0,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	83	92	61	-9	-9,8	19	29,7	-15,6	-7,6
15 bis unter 25 Jahre	71	87	68	-16	-18,4	-3	-4,1	2,4	-5,6
55 Jahre und älter	69	92	133	-23	-25,0	1	1,5	2,2	-0,7
seit Jahresbeginn	1.398	1.040	609	x	x	-33	-2,3	-0,8	2,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	470	411	317	59	14,4	20	4,4	-2,8	7,8
dar. in Erwerbstätigkeit	263	193	117	70	36,3	29	12,4	0,5	-15,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	86	88	-7	-8,1	6	8,2	-23,2	87,2
15 bis unter 25 Jahre	77	73	46	4	5,5	13	20,3	7,4	-4,2
55 Jahre und älter	109	87	53	22	25,3	-1	-0,9	10,1	-28,4
seit Jahresbeginn	1.198	728	317	x	x	31	2,7	1,5	7,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,8
Männer	2,1	2,3	2,4	x	x	x	2,0	2,2	2,3
Frauen	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,3	1,2	x	x	x	0,9	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,4	2,3	x	x	x	2,0	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,8	2,7
Ausländer	3,0	3,5	3,5	x	x	x	3,0	3,5	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,2	2,2	x	x	x	1,8	2,0	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Mühldorf
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März geringfügig um 5 auf 1.224 Personen verringert. Das waren 83 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 189 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 220 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 38 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 553 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 115 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 614 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-39).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.043	2.046	1.969	-3	-0,1	-21	-1,0	-2,3	-3,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.224	1.229	1.219	-5	-0,4	-83	-6,4	-7,7	-3,0
50,7% Männer	621	618	612	3	0,5	-48	-7,2	-8,4	-2,5
49,3% Frauen	603	611	607	-8	-1,3	-35	-5,5	-7,0	-3,5
6,0% 15 bis unter 25 Jahre	73	66	71	7	10,6	-22	-23,2	-35,9	-26,8
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	19	18	-	-	-13	-40,6	-47,2	-56,1
36,1% 50 Jahre und älter	442	449	439	-7	-1,6	3	0,7	1,6	1,6
25,7% dar. 55 Jahre und älter	314	313	305	1	0,3	22	7,5	10,6	8,9
48,0% Langzeitarbeitslose	588	588	563	-	-	25	4,4	2,6	-1,2
8,4% Schwerbehinderte Menschen	103	106	94	-3	-2,8	-2	-1,9	-4,5	-6,0
39,2% Ausländer	480	490	511	-10	-2,0	-75	-13,5	-15,7	-0,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	189	187	177	2	1,1	-5	-2,6	-29,7	-14,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	25	29	33	-4	-13,8	1	4,2	-14,7	-29,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	44	41	9	20,5	15	39,5	29,4	32,3
15 bis unter 25 Jahre	23	16	21	7	43,8	-11	-32,4	-68,0	-47,5
55 Jahre und älter	32	34	32	-2	-5,9	1	3,2	-5,6	14,3
seit Jahresbeginn	553	364	177	x	x	-115	-17,2	-23,2	-14,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	220	210	184	10	4,8	-38	-14,7	-7,1	8,9
dar. in Erwerbstätigkeit	30	29	34	1	3,4	2	7,1	-	6,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	69	37	-22	-31,9	-8	-14,5	102,9	85,0
15 bis unter 25 Jahre	19	27	22	-8	-29,6	-28	-59,6	-50,0	-4,3
55 Jahre und älter	36	31	40	5	16,1	3	9,1	-22,5	90,5
seit Jahresbeginn	614	394	184	x	x	-39	-6,0	-0,3	8,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	2,0	2,0	1,9
Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,9	1,9	1,7
Frauen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,2	2,1
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,8	0,9	x	x	x	1,2	1,3	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,7	x	x	x	1,3	1,5	1,7
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,0	x	x	x	2,0	1,9	1,9
Ausländer	4,7	4,8	5,0	x	x	x	6,0	6,3	5,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,2	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.